

Kriminalitätsbekämpfung erfolgreich machen, das ist unser Ziel! Die Leistungen unserer rund 1.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind in vielen Bereichen entscheidende Grundlage für die Verhütung und Aufklärung von Kriminalität in NRW. Das Landeskriminalamt NRW ist als Landesoberbehörde polizeiliche Zentralstelle des Landes Nordrhein-Westfalen und nimmt als Strafverfolgungs- und Servicebehörde für die Polizei- und Justizbehörden des Landes NRW die in § 13 Abs. 2 Polizeiorganisationsgesetz NRW festgelegten Aufgaben wahr.

Wir suchen voraussichtlich zum Januar 2019

**Islamwissenschaftlerinnen/Islamwissenschaftler
für das Landeskriminalamt Nordrhein-Westfalen
der Entgeltgruppe 13 TV-L.**

Was Sie erwartet

Die Abteilung Polizeilicher Staatsschutz/Terrorismusbekämpfung des Landeskriminalamtes NRW nimmt als Zentralstelle für das Land Nordrhein-Westfalen die Aufgaben im Bereich des Polizeilichen Staatsschutzes wahr. Sie deckt im Bereich der politisch motivierten Kriminalität das gesamte Spektrum polizeilicher Arbeit ab.

Das Erleben politisch-gesellschaftlicher Zusammenhänge und die Zusammenarbeit mit den Sicherheitsbehörden der Länder und des Bundes gehören zu den besonderen Herausforderungen in der täglichen Arbeit insbesondere im Phänomenbereich des islamistischen Terrorismus.

Im Rahmen seiner Zentralstellenfunktion nimmt die Abteilung regelmäßige Kontakte zu den Kriminalinspektionen Polizeilicher Staatsschutz der Kreispolizeibehörden Nordrhein-Westfalens und dem Bundeskriminalamt wahr.

Die Abteilung 4 Cybercrime unterstützt hierbei auch die Abteilung Polizeilicher Staatsschutz, indem sie phänomen- und personenorientierte Recherchen in Datennetzen durchführt.

Ihre Aufgaben umfassen im Wesentlichen

- Erfassung und Bewertung des Umfeldes von gewaltbereiten islamistischen Gruppen
- Beratung und Unterstützung bei polizeilichen Ermittlungen, insbesondere durch Übersetzen, Analysieren und Bewerten von Schriften, Texten, Dokumenten, Medienberichten oder menschlichen Verhaltensweisen vor dem kulturellen und/oder religiösen Hintergrund der Herkunftsländer und Ursprungsfamilien
- Mitarbeit bei der Erstellung von Ermittlungskonzepten und der Aufbereitung von Täterbiographien
- Recherchen in Datennetzen zur Identifizierung potentieller Gefährder und relevanter Personen im Bereich Islamismus
- Recherchen, insbesondere in sozialen Netzwerken, hinsichtlich möglicher Straftaten der politisch motivierten Kriminalität
- Vortragstätigkeit im Rahmen von Fortbildungs- und Sensibilisierungsmaßnahmen
- Berücksichtigung des aktuellen Stands der Wissenschaft und Zusammenarbeit mit Islamwissenschaftlerinnen und Islamwissenschaftlern auf Bundes- und Länderebene
- Erstellung von Hintergrundinformationen über relevante islamistische Gruppierungen in Nordrhein-Westfalen und Mitarbeit in entsprechenden Projekt- und Arbeitsgruppen

Folgende formale Voraussetzungen müssen Sie erfüllen

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium der Fachrichtung Islamwissenschaften (Hochschuldiplom bzw. Master) mindestens mit der Note gut
- Nachweis sehr guter Sprachkenntnisse in Arabisch und/oder Türkisch

Entsprechende Nachweise sind beizufügen.

Diese Voraussetzungen wären wünschenswert

- gute Sprachkenntnisse in mindestens einer weiteren islamrelevanten Sprache (zum Beispiel Paschtu, Persisch oder Dari)
- praktische Erfahrungen durch Aufenthalte in islamisch geprägten Ländern
- zusätzliche Qualifikationen in den Bereichen Politikwissenschaften, Sozialwissenschaften oder Geschichte
- analytische und konzeptionelle Kompetenz
- Gewandtheit, Sicherheit und Präzision bei der mündlichen und schriftlichen Darstellung

Darüber hinaus bringen Sie folgende Kompetenzen mit

- Fähigkeit zum selbständigen ergebnisorientierten Arbeiten und Bereitschaft zur intensiven Fortbildung
- Leistungsmotivation
- Teamfähigkeit
- interkulturelle Kompetenz

Die Auswahlentscheidung erfolgt auf der Grundlage eines strukturierten Interviews, in dem die in der Ausschreibung geforderten Kompetenzen überprüft werden.

Die Wahrnehmung der Tätigkeit in Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Das bieten wir Ihnen

Wir bieten Ihnen als wertschätzende und mitarbeiterfreundliche Behörde neben großer Aufgabenvielfalt gute Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten, ein modernes Arbeitsumfeld, flexible Arbeitszeitmodelle, Maßnahmen des behördlichen Gesundheitsmanagements, umfangreiche Sportangebote, kostenlose Parkmöglichkeiten, ein Jobticket, gute ÖPNV-



bürgerorientiert · professionell · rechtsstaatlich

Zu tarifrechtlichen Fragen:

Yasmina Yenimazman Tel. +49 211 939-7219

(Sachbearbeiterin Personalangelegenheiten)

Stefanie Brüne Tel. +49 211 939-7249

(Sachbearbeiterin Personalangelegenheiten)

Ihre vollständige Bewerbung richten Sie bitte mit

- Bewerbungsanschreiben
- Lebenslauf
- Nachweisen über Schul- und Berufsabschlüsse
- Arbeitszeugnissen

unter dem Stichwort „**Islamwissenschaftlerin/Islamwissenschaftler**“ entweder per E-Mail an BewerbungRB.LKA@polizei.nrw.de oder per Post bis zum

25.01.2019

an das

Landeskriminalamt NRW

Dezernat ZA 2 / Sachgebiet ZA 2.1

Völklinger Straße 49

40221 Düsseldorf.

Wir weisen darauf hin, dass der Eingang der Bewerbung beim LKA NRW zur Einhaltung der o. g. Frist maßgeblich ist. Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung nur Kopien bei. Ihre eingereichten Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt. Bitte verwenden Sie daher auch keine Bewerbungsmappen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!